

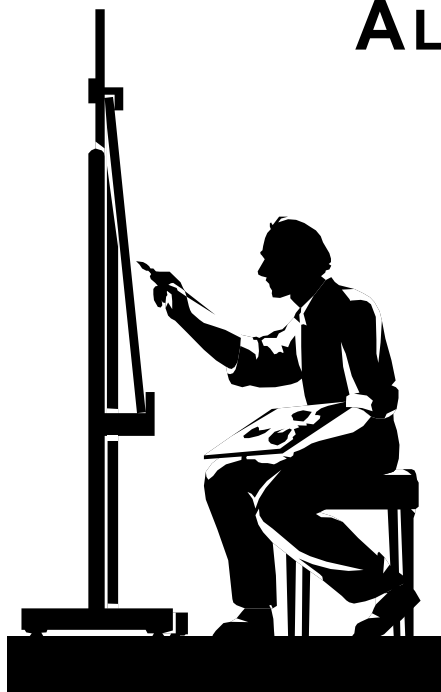


Briefmarkenschau  
zum 80 jährigen  
Vereinsjubiläum

16. – 17. Oktober 2004  
in Mönchengladbach  
Haus Dahlen  
Rheindahlen, Am Mühlentor

**Katalog**

**ALLES FÜR SCHULE,  
Hobby und Beruf**



*Ficht*

**Künstlerfachgeschäft  
seit 1950**

Mo.-Fr. 9:30 – 18:00 Uhr · durchgehend geöffnet · Sa. 10:00 – 13:00 Uhr  
Lüpertzender Str. 100 · 41061 Mönchengladbach  
☎ 02161 / 23131 · 📠 02161 / 205114

**ANKAUF · VERKAUF · TAUSCH**

**Briefmarken Kamphausen**

Mitglied  
im  
BDPh



Weststraße 29  
41061 Mönchengladbach  
☎ 02161 / 833891  
📠 02161 / 838361



Herzlich willkommen

Zum 75 jährigen Bestehen der Briefmarkenfreunde 1924 e.V. Mönchengladbach hatten wir 1999 die Rhein-Ruhr-Posta ausgerichtet.

Der große Erfolg dieser - und der Ausstellungen 1989 und 1994 - war uns Ansporn auch den 80. Geburtstag des Vereines wieder in Verbindung mit einer Ausstellung zu feiern.

Als Austragungsort für diese Briefmarkenschau haben wir das Haus Dahlen gewählt, da der Stadtteil Rheindahlen dieses Jahr sein 650 jähriges Bestehen feiert. Auch blickt das angrenzende JHQ (Joined Headquarter) auf sein 50 jähriges Bestehen zurück.

Auf insgesamt 120 je 1 m<sup>2</sup> großen Tafeln zeigen wir Ihnen eine Vielfalt der Philatelie. Alle 22 Aussteller sind Mitglieder der Briefmarkenfreunde und haben auf dieses große Ereignis hingearbeitet. Besonders freuen wir uns, auf diesen Stadtteil bezogene Exponate zeigen zu können. Neben einer umfangreichen Postkartensammlung finden Sie erstmals eine postgeschichtliche Sammlung von Rheindahlen.

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern und Helfern, ohne die wir solch eine Ausstellung nicht ausrichten könnten.

Der Ausstellung wünsche ich viele Besucher aus Nah und Fern.  
Möge der Bazillus Philatelicus auf Sie übergreifen.

Egon Ficht  
1. Vorsitzender

# 80 Jahre

## Briefmarkenfreunde 1924 e.V. Mönchengladbach

Der Verein der Briefmarkenfreunde Mönchengladbach verdankt sein Entstehen der Initiative eines Freundeskreises von Briefmarkensammlern. In den ersten Monaten des Jahres 1924 trafen sich Interessierte zum Markentausch in der Gaststätte Martinsklause, Eickenerstraße in Mönchengladbach. Von da an war es bis zur Vereinsgründung nur noch ein kleiner Schritt. Die Gründungsversammlung war am 23. Mai 1924 in der mittlerweile zum Vereinslokal gewordenen Martinsklause.



Sängerheim

Nachdem die Mitgliederzahl sehr schnell auf über 40 Personen angewachsen war, wechselte man aus Platzgründen das Lokal und ging zum Restaurant Diekmann am Schillerplatz und einige Jahre später in das Sängerheim auf der Stepesstraße.

Die Zusammenkünfte fanden jeden Freitagabend in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr statt. Weitere

Station auf dem Wege der Vereinsentwicklung war der Saalbau auf der Wallstraße und die Gaststätte Lederer - Bräu in der Bismarckstraße.

Nach dem Kriege wurde ein längst gehegter Plan verwirklicht und eine Jugendabteilung aufgebaut, deren erster Leiter Herr Koch war. Die Jugendabteilung war schon bald, dank der guten Führung, das Kernstück des Vereins und an Zusammenkünften im Jugendheim der Lüpertzenderstraße fanden sich oft mehr als 50 Jugendliche ein. Noch heute finden sich im Verein einige Senioren, die aus der damaligen Jugendabteilung gewachsen sind.

Ende der 50er Jahre, der Verein war mittlerweile in die Gaststätte Bender, Ecke Ost- und Alleestraße umgezogen, stand der Verein unter der Leitung von Herrn Gottfried Güttes. Aus beruflichen Gründen legte Herr Güttes bei der Jahreshauptversammlung im Jahre 1965 sein Amt nieder und die anwesenden Mitglieder wählten einstimmig Herrn Willi Kamphausen zum neuen Vorsitzenden. Der damalige Vorstand setzte sich zusammen aus einem 1. und 2. Vorsitzenden, einem Kassierer und einem Tauschwart.

Hier sollte in den folgenden Jahren eine grundlegende Veränderung stattfinden, mit dem Ziel, die Aktivitäten zu mehren, und das

Vereinsleben durch einen erweiterten Vorstand zu aktualisieren. Heute besteht der Vorstand aus 10 Personen mit unterschiedlichen Funktionen.

Schon bald war der Zuwachs an neuen Mitgliedern so groß, dass das sehr lieb gewordene Vereinslokal Bender verlassen werden musste. Aber größere Räumlichkeiten für "bescheidene Gäste", waren schwer zu finden und so landete der Verein nach einigen Jahren der Odyssee "im Sport für betagte Bürger" in Mönchengladbach - Holt, wo ideale Verhältnisse für die Zusammenkünfte waren. Diese Möglichkeit fand 1988 ihr Ende, da sonntags im dortigen Haus keine Veranstaltungen mehr durchgeführt wurden.

Nach einer kurzen Verweildauer im Kolpinghaus auf der Aachener Straße fanden die Briefmarkenfreunde 1989 das jetzige Domizil, das "Naturfreundehaus" in Rheydt. Aufgrund der idealen Verhältnisse, die dort vorgefunden wurden, hat sich das vierzehntägige Vereinsleben weiter entwickelt. Neue Mitglieder und eine wachsende Zahl von Gästen können ständig registriert werden. Neben den gesetzten Tauschtagen (jeden 2. und 4. Sonntag im Monat ) hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, auch über diese Zusammenkünfte hinaus Veranstaltungen aufzuziehen, die die Gemeinschaft fördern und die Freundschaften pflegen.

Erwähnt sei hier nur:

1. der jährliche Vereinsausflug
2. der Großtauschtag
3. die Vorweihnachtsfeier mit Gästen
4. die Vereinsauktion

Zum 80. Geburtstag wünsche ich dem Verein weiterhin Wachsen, Blühen und Gedeihen zur Pflege der Freundschaft und zu Wohle der Philatelie.

Egon Ficht (1. Vorsitzender)

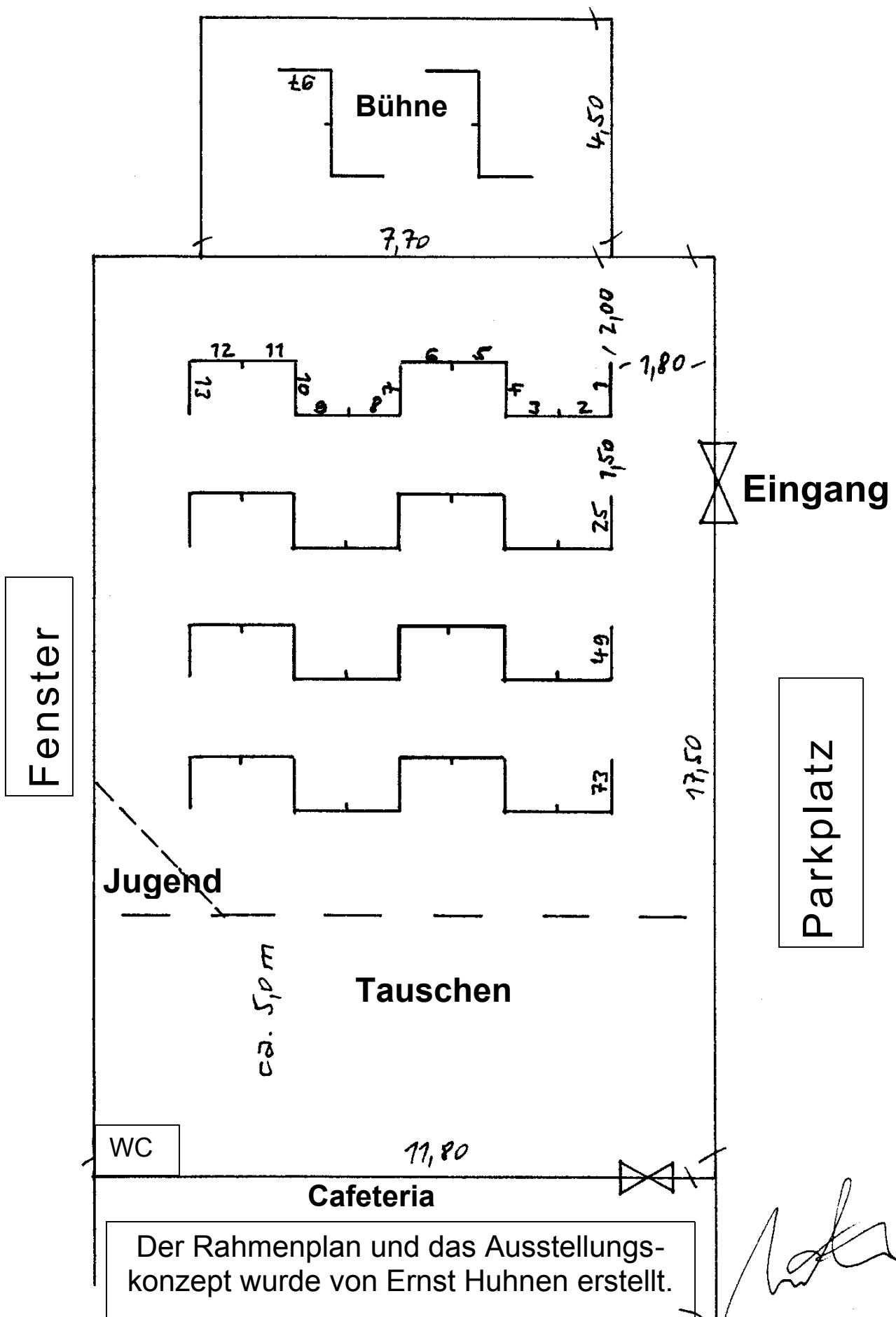
*Werden auch Sie Mitglied?*

Der Briefträger rudert zum Leuchtturm raus, hat eine Postkarte für den Leuchtturmwärter und ist sauer. Bei der Übergabe macht er keinen Hehl daraus.

"Jan", sagt der Wächter, "wenn du maulst, abonniere ich die Tageszeitung!"



# Rahmenplan Ausstellung 80 Jahre Briefmarkenfremde



Rahmen	Aussteller / Titel / Beschreibung	Bem.
1 - 2	<i>Kamphausen, Willi</i> <b>Postgeschichte Rheindahlen</b> 300 Jahre Postgeschichte Rheindahlen .	
3 - 12	<i>Kamphausen, Willi</i> <b>Heimatsammlung Mönchengladbach</b> 300 Jahre Postgeschichte Mönchengladbach	
13 - 15	<i>Mühlen, Karl-Heinz</i> <b>Rheydt - gestern</b> Auszug aus einer Ansichtskartensammlung 1000 Jahre Rheydt	
16 - 18	<i>Mühlen, Karl-Heinz</i> <b>Die Raumfahrtprojekte der UdSSR</b> Darstellung der Projekte auf Marken und Belegen von Sputnik I 1960 bis Apollo-Sojus 1975.	
19 - 20	<i>Mühlen, Karl-Heinz</i> <b>Weihnachten - in aller Welt</b> Das Exponat zeigt Marken und Briefe mit Weihnachtsmotiven aus verschiedenen Ländern.	
21	<i>Kops, Udo</i> <b>Prinzessin Diana</b> Die Sammlung zeigt verschiedene Stationen im Leben der Prinzessin und ihr Engagement für andere Menschen	
22 - 24	<i>Mühlen, Karl-Heinz</i> <b>Krauffahrzeuge - Bedeutung für Hobby und Alltag</b> Ein Querschnitt von Krauffahrzeugen auf Marken und Briefen vom Ursprung bis zum modernen Rennsport	
25 - 36	<i>Huhnen, Ernst</i> <b>Laufen Springen Werfen - - 3000 Jahre Leichtathletik</b> Leichtathletik .... Das bedeutet eine besondere Faszination: weil sie die Natürlichkeit sportiven Treibens veranschaulicht, seine Farbigkeit, seine Vielfalt. Vor allem jedoch, weil sie wie keine andere Sportart messbare Informationen liefert.	
37 - 42	<i>Withofs, Josef</i> <b>100 Jahre Radsport - Geschichte</b> Das Fahrrad als Sportgerät, vom Straßenrennen bis zu den Olymp. Spielen	
43 - 48	<i>Withofs, Josef</i> <b>Das Pferd, unser sportlicher Begleiter</b> Pferdesport von der Antike bis zur Neuzeit mit Schwerpunkt: Pferdesportereignisse in Deutschland	
49 - 52	<i>Mühlen, Sven</i> <b>Judo - eine Sportart stellt sich vor</b> Darstellung der Sportart Judo auf Marken und Belegen von Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und nationalen Meisterschaften.	
53 - 54	<i>Ficht, Egon</i> <b>Die vielen Gesichter der Briefmarke</b> Mit dieser Sammlung soll ein kleiner Einblick über die Briefmarke gezeigt werden. Ein Thema, welches nie komplett bearbeitet werden kann, täglich kommen neue Ausgaben hinzu. Dies ist deshalb nur der Anfang einer Studie, die zwar weiterbearbeitet werden soll, jedoch nie zu Ende geführt werden kann, solange es Briefmarken gibt.	

Rahmen	Aussteller / Titel / Beschreibung	Bem.
55 - 60	<i>Münkner, Heinrich</i> <b>Abarten der Sonder- und - Zuschlagsmarken des Bundes</b> Plattenfehler auf Sondermarken der BRD	
61 - 63	<i>Kammholz, Manfred</i> <b>Rettet die Vögel - wir brauchen sie</b> Vögel aus aller Welt auf Briefmarken	
64 - 66	<i>Weinowski, Elke</i> <b>Die Eule - Logo - Stempel - Freistempler</b> Eine Sammlung von Firmenlogos, Stempeln und Freistemplern mit dem Motiv Eule.	
67 - 69	<i>Mühlen, Karl-Heinz</i> <b>Fünf ist Trümpf - Die neuen Postleitzahlen auf R-Zetteln</b> Die neuen 5-stelligen R-Zettel von Nr. 1-1000 aus diversen Städten sowie die Schnapszahlen von 111 bis 999 auf Brief	
70 - 72	<i>Griese, Peter</i> <b>Poststellenstempel ab 1928</b> Entwicklung der Stempelinhalte ab 1928 bis 1965 bei Poststellen I + II Stempeln.	
73 - 76	<i>Schulz, Alfred</i> <b>I.K.H. Großherzogin - Charlotte von Luxemburg</b> 48 Jahre, von 1921 - 1969 war sie für ihr Volk da. Eine Auswahl an Marken, Briefen, Karten und Poststufen, quasi ein Querschnitt.	
77 - 84	<i>Gansweith, Heinz</i> <b>Das Bildnis der Gottes Mutter Maria</b> Gezeigt werden die Bereiche: 1. Das Leben Marias, 2. Maria im Leben der Völker, 3. Maria und die Religion, 4. Das Bildnis Marias in der Kunst	
85	<i>Barthel, Anne</i> <b>Die Tieres des Regenwaldes</b> Die Sammlung zeigt das Leben von Tieren und Insekten im tropischen Regenwald.	
85	<i>Lenßen, Stefanie</i> <b>Katzen</b> In der Sammlung werden verschiedene Arten von Katzen und deren Verhaltensweisen gezeigt.	
86	<i>Gruppe Junge Briefmarkenfreunde,</i> <b>Der Wald als Lebensspender</b> Die Sammlung zeigt an Hand von Marken und Belegen - Wälder, vorkommende Tiere und Pflanzen bis hin zum Waldschutz.	
87 - 90	<i>Halcour, Hubert</i> <b>Fiskal- und Stempelmarken - des Osmanischen Reiches</b> Die Marken von 1875-1925/30 und darüber hinaus. Sehr seltene Dokumente und Belege aus dieser Zeit. Eine große Vielfalt aus Marken, Quittungen, Belegen, Dokumenten und Empfangsscheinen.	
91 - 96	<i>Purrio, Stefan</i> <b>Ansichtskarten von Rheindahlen</b> Auszug aus einer umfangreichen Postkartensammlung. Teilweise werden Vergrößerungen gezeigt, damit der Betrachter einzelne Details besser erkennen kann.	

Rahmen	Aussteller / Titel / Beschreibung	Bem.
97 - 102	<i>Withofs, Josef</i> <b>Handball im Spiegel der Philatelie</b> Vom Fangball der alten Römer, über Feldhandball bis hin zum schnellen Hallenhandballspiel	
103 - 104	<i>Umbach, Alfons</i> <b>Philatelie &amp; Geschichte - Bundespräsidenten</b> Deutschlandlied – Schwarz – Rot – Gold	
105	<i>Weinowski, Tobias</i> <b>Bundeswehr</b> Eine Sammlung über die Bundeswehr an Hand von Belegen der Marine, Luftwaffe und des Heeres.	
106 - 108	<i>Furchner, Wolfgang</i> <b>Diana - das Leben der Prinzessin von Wales – Königin der Herzen</b> Das Exponat befasst sich mit dem Leben der Prinzessin Diana, von der Kindheit bis zum plötzlichen Unfalltod 1997	
109 - 111	<i>Mühlen, Sven</i> <b>Die Tiere und Pflanzen - des Fürstentums Liechtenstein</b> Es werden die in Liechtenstein vorkommenden Tiere und Pflanzen gezeigt - auf Marken und Bedarfsbriefen.	
112	<b>Mönchengladbach</b>	
Kopf 1	<i>Rahmen der Briefmarkenfreunde</i> <b>Rheindahlen um 1819</b> Karte aus dem Archiv der Stadt Mönchengladbach	
Kopf 2	<i>Rahmen der Briefmarkenfreunde</i> <b>Rhein-Ruhr-Posta 1999 + Sonderstempel</b> Zentralveranstaltung des Verbandes der Philatelisten in NRW	
Kopf 3	<i>Rahmen der Briefmarkenfreunde</i> <b>Fotos aus alten Zeiten</b> Die Geschichte der Briefmarkenfreunde in Bildern	
Kopf 4	<i>Rahmen der Briefmarkenfreunde</i> <b>Literatur Briefmarkenfreunde</b> Vereinszeitung, Handzettel und Kataloge	
Kopf 5	<i>Rahmen der Briefmarkenfreunde</i> <b>Jugend BMF</b> Gruppe Junge Briefmarkenfreunde	
Kopf 6	<i>Rahmen der Briefmarkenfreunde</i> <b>Vereine der ALN</b> Arbeitsgemeinschaft der Philatelisten Linker Niederrhein	
Kopf 7	<i>Kuckuk, Manfred</i> <b>600 Jahre Rheindahlen (1954)</b> vor 50 Jahren	
Kopf 8	<i>Rahmen der Briefmarkenfreunde</i> <b>Postgeschichte Rheydt</b>	

## Dahlen/Rheindahlen - Posthistorische Übersicht bis 1930

Den Ortsnamen Rheindahlen erhielt die damals noch selbstständige Stadt Dahlen erst im Jahr 1878, dies zur eindeutigeren Unterscheidung von gleichen oder ähnlich klingenden Ortsnamen im Gebiet des Deutschen Reich.

Die Stadtrechte wurden Dahlen bereits 1354 durch den Markgraf Wilhelm von Jülich erteilt. Dahlen ist ein sehr alter Siedlungsort und bereits in der vorchristlichen Zeitrechnung durch die Auseinandersetzung der heimischen Eburonen und den Römern im Gebiet zwischen Dalen<sup>1)</sup> und Hardt bekannt (54 und 53 v. Chr.).

Die römische Heerstraße von Neuß - Liedberg - Rheydt führte über Dalen nach Holland. Schon ab 1642 ist eine reitende Post zwischen Roermond über Nymwegen und Utrecht nach Amsterdam eingerichtet. An der Maasstrecke lag Tegelen. Durch diese Verkehrslage begünstigt holte von dort ein Kurier aus Dahlen die für das Herzogthum Jülich bestimmten Briefe ab. Später richtete die kaiserliche Post von Thurn & Taxis Postverbindungen von Tegelen über Dalen nach Köln und von Tegelen über Roermond nach Dahlen ein.

### Übersicht

Dahlen ist ab **1718** eine Posthalterei von Thurn & Taxis.

Von **1718** bis **1788** unterstand Dahlen dem Oberpostamt Maaseyck und ab **1788** dem Oberpostamt Lüttich.

**1718 - 1743** Posthalter Anton Scholl

**1743 - 1780** Posthalter Franz Pütz

**1780 - 1794** Posthalter Joseph Pütz (Sohn des F. Pütz)  
In der Zeit der französischen Besetzung (ab 1794) bis zum Abzug der Franzosen (16.1.1814) blieb Joseph Pütz als französischer Postmeister im Amt.

**ab 3.2.1814** Dahlen wieder Postamt von Thurn & Taxis

**ab 5.4.1815** In Hoheit des Königreich Preußen,  
das Postamt weiterhin bei Thurn & Taxis

**ab 1.7.1816** Preussisches Postwärteramt, dem Amt Krefeld unterstellt

**ab 1.7.1818** Das Postwärteramt Gladbach wird zum Postamt erhoben. Die Postwärterämter **Dahlen**, Erkelenz und Dülken unterstehen dem Postamt Gladbach. Das 1823 in Rheydt errichtete Postwärteramt und die 1832 vom Kölner Postinspektor Schüller eröffneten Postexpeditionen in Odenkirchen und Wickrath waren gleichfalls dem Postamt Gladbach unterstellt.

Die nächst höhere Dienststelle für Gladbach war das Oberpostamt Krefeld.

- 1878** Umbenennung von Dahlen in Rheindahlen
- 1900** Umzug in ein neu erbautes Postamt Hardter Straße 12
- 1930** Eingemeindung nach München-Gladbach<sup>2)</sup>, Status des Amtes: Zweigamt des Amtes M. Gladbach 1 (ZdA 1)

- <sup>1)</sup> Die Schreibweise "Dalen" ohne "h" ist bis in das 19. Jahrhundert feststellbar. Bei den Stempeln sind lediglich die Departement - Stempel in der Schreibweise "Dalen" ohne "h" bekannt.
- <sup>2)</sup> Gemäß des Beschlusses der NRW - Landesregierung vom 11.10.1960 wurde die Schreibweise des Stadtnamens "M. Gladbach" in "Mönchengladbach" geändert. Die Schreibweise des Stadtnamens "M. Gladbach" für "München - Gladbach" ist ab Mitte 1850 - 1860 gebräuchlich, die preußischen Rechteckstempel dieser Zeit enthalten als Ortsbezeichnung ebenfalls jetzt "M. GLADBACH" anstatt "GLADBACH".  
Die Umbenennung "München - Gladbach" in "Mönchengladbach" erfolgte auf Beschluss des Mönchengladbacher Rates bereits 1956/57.

**Peter Griese**

## Quellen

**"Das Postwesen am linken Niederrhein 1550 - 1900"**,  
Ferdinand Dohr, Stadtarchivrat, Viersen, 1972

**"Postgeschichte am Niederrhein"** Nummer 1, November 1965, 12. Jahrgang,  
herausgegeben von der Bezirksgruppe Düsseldorf der Gesellschaft für Deutsche Postgeschichte e. V.

Sekundärliteratur und nicht veröffentlichte Aufzeichnungen

Das Dorf Dalen  
Anfang des 14. Jahrhunderts

"Zeitspuren"  
Michael Walter  
Heimatverein MG  
Band X



*Briefmarkenfreunde 1924 e.V.*  
*Mönchengladbach*

---



## **Großtauschtag**

es gilt die Tauschordnung des BDPH

## **Briefmarkenschau à**

Sonntag **9.1.2005**

von 10:00 bis 17:00 Uhr

Händlerstände

**im Casino Rheydt**

Am Kabelwerk

Bonnenbroicher Straße 11

Mönchengladbach-Rheydt

---

Vergabe von HÄNDLERTISCHEN durch:

Karl Gladitz

Akazienstr. 92, 41239 Mönchengladbach, ( 02166/34193

Getränke, Speisen - Cafeteria im Hause

angefangen mit der 1. Briefmarke der Welt

# Bund Deutscher Philatelisten e. V.

Mildred-Scheel-Str. 2 · 53175 Bonn · Tel. 0228 / 30858-0 · Telefax 0228 / 30858-12

## Aufnahme – Antrag 2004 Werbeaktion

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied in den Briefmarkensammlerverein :

### **Briefmarkenfreunde 1924 e.V. Mönchengladbach**

und um Zusendung der entsprechenden Vereinsunterlagen und Informationen.

Name : ..... Vorname : .....

geb. am : ..... in : .....

Beruf oder Stand : ..... Tel.: .....

Email : ..... Fax : .....

Straße : ..... Postfach : .....

PLZ / Wohnort : ..... Eintrittsmonat : / 2004

**2004 kein Beitrag / 2005 2/3 zu 20,00 / ab 2006 30,00 €**

Der Einzug des Jahresbeitrages soll von folgendem Konto geschehen:

Bankverbindung : .....

Konto – Nr. : ..... BLZ : .....

Ort, Datum : ..... Unterschrift: .....

Sammelgebiete :

Vereinskartei --  Schatzmeister --  Ausweis --  Anmeldung philatelie --  Beitrag lfd. Jahr bez.

**Geworben von:**

**Buchgeschenk ausgegeben:**

## Der Vorstand 2004

### **1. Vorsitzender**

Egon Ficht  
Eisenacher Str. 2, 41069 Mönchengladbach

☎ 02161 / 540038

### **2. Vorsitzender**

Manfred Schnepf  
Bachstr. 167, 41239 Mönchengladbach

☎ 02166 / 390489

### **Geschäftsführer**

Karl Gladitz  
Akazienstr. 92, 41239 Mönchengladbach

☎ 02166 / 34193

### **Schatzmeister**

Peter Zenzes  
Genholland 54, 41179 Mönchengladbach

☎ 02161 / 584277

### **Ausstellungswart**

Peter Griese  
Humboldtstr. 32, 41061 Mönchengladbach

☎ 02161 / 23178

### **Jugendwart**

Karl-Heinz Mühlen  
Steinfelder Str. 83, 41199 Mönchengladbach

☎ 02166 / 15520

### **Kassenwart**

Manfred Kuckuk  
Broicher Str. 52, 41179 Mönchengladbach

☎ 02161 / 583052

### **Rundsendewart**

Hans-Günter Kremer  
Asterweg 14, 41238 Mönchengladbach

☎ 02166 / 81173

### **Ehrevorsitzender**

Willi Kamphausen  
Weststr. 29, 41061 Mönchengladbach

☎ 02161 / 833891

## **Ehrenmitglieder der Briefmarkenfreunde**

Theo Sachsenhausen  
Günter Waldhausen

*Wir bedanken uns bei der Stiftung zur Förderung der Philatelie und  
Postgeschichte für die Unterstützung dieser Ausstellung.*

# Mitgliedsvereine der ALN, Ansprechpartner und Tauschtreffen

<b>Verein der Briefmarkensammler Dülken e.V.</b> Wolfgang Brungs Hoserkirchweg 35 41747 Viersen ☎ 02162 / 16495	Jeden 2.u.4. Dienstag im Monat „Kolpinghaus“ Domhof 10 Viersen-Dülken, 20:00 Uhr
<b>Hülser Briefmarkenverein e.V.</b> Willi E. Reiffer Am Kleckers 32 47839 Krefeld ☎ 02151 / 735939	Jeden 2. Mittwoch im Monat „Zum Goldenen Hirsch“ Konventstr. 24 Krefeld-Hüls, 19:30 Uhr
<b>BSV Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.</b> Reinhard Klitz Breslauer Str. 30 41334 Nettetal ☎ 02157 / 127761 <a href="http://www.bsv-phila-kaldenkirchen.de">www.bsv-phila-kaldenkirchen.de</a>	Jeden 1. Donnerstag im Monat „TSV-Clubheim“ Buschstr. 34, Nettetal- Kaldenkirchen, 19:00 Uhr
<b>Sammlergilde Heinrich von Stephan e.V. Krefeld</b> Heinz Butz Wilhelmshofallee 84 a 47800 Krefeld ☎ 02151 / 591244 Stammtisch mit Tausch am letzten Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr	Jeden 1.u.3. Sonntag im Monat Begegnungszentrum „Wiedenhof“ Mühlenstr. 42 Krefeld, 10:00-13:00 Uhr
<b>Verein der Briefmarkenfreunde Neuss e.V.</b> Wilhelm Müller Ittenbachstr. 23 41466 Neuss ☎ 02131 / 463329 <a href="http://www.briefmarkenfreunde.info">www.briefmarkenfreunde.info</a>	Jeden 1.u.3. Sonntag im Monat „Pavillion DRK-Altenwohnheim“ Dunantstr. 40 NE-Gnadental, 9:30-13:00 Uhr
<b>Briefmarken u. Münzsammler der SWK e.V.</b> Dieter Backerra Leyentalstr. 14 47799 Krefeld ☎ 02151 / 69272	Jeden 4. Mittwoch im Monat „Sozialraum Werkstatt“ St.-Töniser-Str. 270 Krefeld, 19:00 Uhr

<b>Briefmarkenfreunde 1924 e.V., Mönchengladbach</b> Egon Ficht Eisenacher Str. 2 41069 Mönchengladbach ☎ 02161 / 540038 <a href="http://www.briefmarken-mg.de">www.briefmarken-mg.de</a>	Jeden 2.u.4. Sonntag im Monat „Naturfreundehaus“ Oberheydener Str. 20 MG-Rheydt, 9:30-12:00
<b>Briefmarkenfreunde Kaarst e.V.</b> Gerd Grein Flottheide 15 41564 Kaarst ☎ 02131 / 519876	Jeden 2. Dienstag im Monat „Effershof“ Heide 37 Kaarst-Vorst, 19:00 Uhr
<b>Philatelisten-Verein Kempen e.V.</b> Norbert Hinner Postfach 10 03 44 47880 Kempen ☎ 02152 / 4533 <a href="http://www.briefmarken-kempen.de">www.briefmarken-kempen.de</a>	Jeden 1. Sonntag i.M. 10:00 Uhr „Klingenberg“, Kerkener Str. 9 Jeden 3. Donnerst. i.M. 19:00 Uhr „Kolpinghaus“, Peterstr. 3, Kempen
<b>Briefmarkensammlerverein Bayer e.V. Gruppe</b> Hanns-Siegfried Hermanns Edmundstr. 35 47829 Krefeld ☎ 02151 / 46461	Jeden 2.u.4. Sonntag im Monat „Bayer-Vereinshaus“ Alte Krefelder Str. 63 KR-Uerdingen, 10:00-13:00 Uhr
<b>Philatelisten-Vereinigung Goch e.V.</b> Rolf-Dieter Otto Bergstraße 8 46519 Alpen ☎ 02802 / 6338 Philatelisten-Stammtisch jeden 3. Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr	Jeden 1. Sonntag im Monat „Kolpinghaus Goch“ Mühlenstr. 36 Goch, 10:15-12:30 Uhr
<b>Die ALN – Ihr guter Partner</b> Über 650 Philatelisten unter einem Dach, gemeinsame Aktivitäten, wie Auktionen oder Ausflüge. <b>Herzlich willkommen bei unseren Tauschtagen</b>	

